

QUARTALSMITTEILUNG 2023
ZUM 30. SEPTEMBER

**SHAPE
THE
WORLD**

The text 'SHAPE THE WORLD' is rendered in a large, bold, blue sans-serif font. The letters are filled with a solid blue color, but they feature cutouts that reveal a background image of a construction site. The cutouts show a yellow tower crane against a clear blue sky, and a complex steel framework of a building under construction.

SHAPE THE WORLD IN ALL DIMENSIONS

Kennzahlen

NEMETSCHEK GROUP

Angaben in Mio. €	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	Veränderung	9 Monate 2023	9 Monate 2022	Veränderung
Operative Kennzahlen						
Umsatzerlöse	219,8	202,8	8,4 %	632,0	598,9	5,5 %
– davon Softwarelizenzen	44,0	56,6	–22,2 %	132,0	186,7	–29,3 %
– davon wiederkehrende Umsätze	166,0	137,7	20,6 %	473,0	387,2	22,2 %
– Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	77,4	54,4	42,3 %	209,3	146,8	42,6 %
Annual Recurring Revenue (ARR)	664,0	550,6	20,6 %	664,0	550,6	20,6 %
EBITDA	71,4	62,9	13,6 %	188,5	201,3	–6,4 %
in % vom Umsatz	32,5 %	31,0 %		29,8 %	33,6 %	
EBIT	56,6	48,0	17,9 %	143,9	157,6	–8,7 %
in % vom Umsatz	25,7 %	23,7 %		22,8 %	26,3 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	45,0	38,8	16,1 %	114,1	127,9	–10,8 %
je Aktie in €	0,39	0,34		0,99	1,11	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	50,9	45,5	11,9 %	131,8	146,1	–9,8 %
je Aktie in €	0,44	0,39		1,14	1,26	
Kennzahlen Cashflow						
Operativer Cashflow	64,7	59,3	9,1 %	186,9	173,9	7,5 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–1,4	–6,0		–23,3	–27,7	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–26,9	–67,9		–113,1	–124,3	
Free Cashflow	63,3	53,3		163,5	146,2	
Kennzahlen Bilanz						
Liquide Mittel*				248,0	196,8	26,0 %
Nettoliquidität/-verschuldung*				223,1	124,9	
Bilanzsumme*				1.270,7	1.198,1	6,1 %
Eigenkapitalquote in %*				59,5 %	57,5 %	
Mitarbeiter zum Stichtag				3.406	3.359	1,4 %
Aktienkennzahlen						
Schlusskurs (Xetra) in €				57,94	49,23	
Marktkapitalisierung				6.692,07	5.686,07	

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2022.

Konzernzwischenlagebericht (3. Quartal 2023)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Starkes, profitables Wachstum in Q3 – erfreuliche kumulierte Entwicklung auf 9-Monatssicht 2023: Umsatzwachstum von 5,5% – EBITDA-Marge bei 29,8%

In den ersten neun Monaten stieg der Konzernumsatz um 5,5% auf 632,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 598,9 Mio. EUR), bei gleichzeitiger Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskriptions- und SaaS-Modelle. Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 7,1%. Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat insbesondere das dritte Quartal beigetragen. Mit einem hohen Umsatzwachstum von 8,4% (währungsbereinigt: 12,6%) stieg der Umsatz im Q3 auf 219,8 Mio. EUR.

Die Umstellung auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingte Effekte spiegelten sich erwartungsgemäß kurzfristig dämpfend im Ergebnis wider. Das EBITDA lag auf 9-Monatssicht entsprechend um –6,4% unter der Vorjahresperiode bei 188,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 201,3 Mio. EUR). Damit reduzierte sich die EBITDA-Marge erwartungsgemäß von 33,6% in den ersten neun Monaten 2022 auf 29,8% zum 30. September 2023. Im Q3 2023 stieg das EBITDA dagegen deutlich um 13,6% (währungsbereinigt: 20,2%) auf 71,4 Mio. EUR, was einer EBITDA-Marge von 32,5% entspricht (Vorjahresquartal: 31,0%).

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Strategiekonform stiegen die Umsätze in den ersten neun Monaten bei gleichzeitiger Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS. Entsprechend der Planungen konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere aus Subskriptions- und SaaS-Modellen – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Insgesamt stiegen die wiederkehrenden Umsätze auf 473,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 387,2 Mio. EUR), was ein Umsatzwachstum von 22,2% (währungsbereinigt: 24,0%) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um weitere 42,6% (währungsbereinigt: 45,2%) von 146,8 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 209,3 Mio. EUR. Der ARR (Annual Recurring Revenue) stieg in den ersten neun Monaten um 20,6% (währungsbereinigt: 25,4%) auf 664,0 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit deutlich auf 74,8% (Vorjahreszeitraum: 64,6%).

Entsprechend dieser Entwicklung lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen erwartungsgemäß in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit 132,0 Mio. EUR um –29,3% unter dem vergleichbaren Vorjahreswert von 186,7 Mio. EUR. Währungsbereinigt lag der Rückgang bei –28,3%. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz von 31,2% in den ersten neun Monaten 2023 auf nunmehr 20,9%.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die weiter fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg in den ersten neun Monaten 2023 um 5,2% auf 130,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 124,4 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 501,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 474,4 Mio. EUR), was einem Plus von 5,6% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anteil der im Ausland erzielten Umsätze lag in den ersten neun Monaten 2023 nahezu auf Vorjahresniveau bei 79,3% (Vorjahreszeitraum: 79,2%). In den ersten neun Monaten 2023 stabilisierte sich die Geschäftsentwicklung in der Region Europa und trug überproportional zum Konzernwachstum bei. Allerdings wurde das Umsatzwachstum in den USA durch die Umstellung des Geschäftsmodells der Marke Bluebeam auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingten Effekten erwartungsgemäß belastet.

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten neun Monaten 2023 ein Umsatz von 311,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 286,1 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 9,0% (währungsbereinigt: 9,9%) entspricht. Das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, führte zu längeren Vertriebszyklen bei Kunden. Deutlich überproportional war jedoch das Wachstum der wiederkehrenden Umsätze mit einem Plus von 15,7%, insbesondere aus Subskriptions- und SaaS-Modellen, was zu einer weiteren Stabilisierung der Umsatzbasis führt. Hier spiegelt sich insbesondere die Umstellung der Marken Vectorworks, Scia und Frilo auf Subskription und SaaS wider.

Das EBITDA nahm von 86,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2022 um –1,2% auf 85,8 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2023 ab, was zu einem Margenrückgang auf 27,5% (Vorjahreszeitraum: 30,3%) führte. Der EBITDA-Rückgang war im Wesentlichen durch rechnungslegungsbedingte Effekte bei der Umstellung auf Subskription und SaaS geprägt, wurde jedoch auch von geplanten einmaligen Personalaufwendungen sowie einmalig höheren Aufwendungen für Messen, die im Zusammen-

hang mit einem verstärkten und harmonisierten Go-to-Market-Ansatzes stehen, erwartungsgemäß belastet.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam nach Plan. Neue Kunden entschieden sich in den ersten neun Monaten 2023 mehrheitlich für hochwertige Subskriptions- und SaaS-Pakete mit umfangreicheren Cloud-Features. Umstellungsbedingt lag der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 um –0,5 % (währungsbereinigt: 1,7 %) leicht unter Vorjahr bei 201,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 202,5 Mio. EUR).

Das EBITDA lag, bedingt durch die Umstellung auf Subskription und SaaS, in den ersten neun Monaten 2023 um –12,1 % unter dem Vorjahr bei 72,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 82,2 Mio. EUR). Damit liegt die in den ersten neun Monaten 2023 erzielte EBITDA-Marge von 35,9 % weiterhin auf hohem Niveau, jedoch, wie erwartet, unter der des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 40,6 %.

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter nach wie vor unter dem Vorkrisenniveau liegt. In den ersten neun Monaten 2023 konnte insgesamt ein Umsatz von 42,1 Mio. EUR erwirtschaftet werden, was ein Wachstum von 5,6 % (währungsbereinigt: 7,4 %) gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 39,9 Mio. EUR erzielt werden konnte, bedeutet. Seit dem 1. Januar 2023 ist die Marke dRofus dem Segment Manage und dort der neu geschaffenen Business-Unit Digital Twin zugeordnet. Zuvor war dRofus dem Segment Build zugeordnet.

Das EBITDA des Segments lag auch aufgrund von Investitionen in die Business-Unit Digital Twin in den ersten neun Monaten 2023 bei 0,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 2,8 Mio. EUR) was einen Margenrückgang von 7,0 % in den ersten neun Monaten 2022 auf –0,1 % in den ersten neun Monaten 2023 zur Folge hatte.

Das **Segment Media** konnte in den ersten neun Monaten 2023 ein Umsatzwachstum von 8,5 % (währungsbereinigt: 10,4 %) auf 82,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 75,8 Mio. EUR) erzielen. Das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geringere Wachstum ist auf das besonders hohe Wachstum des Vorjahres zurückzuführen. So profitierte das Geschäft in den ersten neun Monaten 2022 neben einem anorganischen Wachstumsbeitrag auch von einem starken positiven Einmaleffekt durch den letztmaligen Verkauf von Lizenzen in China. In diesem Jahr haben auch die Streiks in der Film- und TV-Industrie in Hollywood die Industrie beeinträchtigt.

In den ersten neun Monaten 2023 erwirtschaftete das Segment ein EBITDA von 30,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 29,6 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich von 39,0 % in den ersten neun Monaten 2022 durch die weitere Umstellung auf Subskription auf 37,1 % in den ersten neun Monaten 2023.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,99 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten neun Monaten 2023 um 8,7 % von 454,8 Mio. EUR auf 494,5 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 25,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 22,4 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 9,1 % von 248,5 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2022 auf 271,2 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 9,7 % von 140,2 Mio. EUR auf 153,8 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen stiegen geringfügig um 2,0 % von 43,7 Mio. EUR auf 44,6 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) sank in den ersten neun Monaten um –10,8 % auf 114,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 127,9 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch die Umstellung auf Subskription und SaaS. Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,99 EUR (Vorjahreszeitraum: 1,11 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung reduzierte sich der Jahresüberschuss in den ersten neun Monaten 2023 um –9,8 % auf 131,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 146,1 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes bereinigtes Ergebnis je Aktie in Höhe von 1,14 EUR (Vorjahreszeitraum: 1,26 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum 30. September 2023 auf 19,6 % (Vorjahreszeitraum: 20,0 %).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 186,9 Mio. EUR – liquide Mittel bei 248,0 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups, Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Darlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 einen **operativen Cashflow** von 186,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 173,9 Mio. EUR). Der Anstieg ist insbesondere auf die gestiegenen in Rechnung gestellten Umsätze aus den wiederkehrenden Umsätzen und die damit in Zusammenhang stehenden geleisteten Anzahlungen zurückzuführen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten neun Monaten 2023 bei –23,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –27,7 Mio. EUR) und beinhaltet unter anderem Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 13,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 3,9 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 8,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 11,4 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –113,1 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –124,3 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von 52,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 45,0 Mio. EUR), die Tilgung von Bankdarlehen in

Höhe von 65,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 91,4 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 12,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 12,6 Mio. EUR). Diesen Auszahlungen standen Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 21,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 27,8 Mio. EUR) gegenüber.

Zum 30. September 2023 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 248,0 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 196,8 Mio. EUR).

Vermögenslage

Eigenkapitalquote stabil bei 59,5 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 1.198,1 Mio. EUR auf 1.270,7 Mio. EUR zum 30. September 2023. Das Eigenkapital betrug 755,6 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 689,2 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 59,5% nach 57,5% zum 31. Dezember 2022. Der Überschuss zum 30. September 2023 (116,1 Mio. EUR) sowie die fremdwährungsbedingte Aufwertung von Konzernvermögen in Höhe von 2,0 Mio. EUR wirkte eigenkapitalerhöhend, wohingegen die Dividendenzahlungen (52,0 Mio. EUR) eigenkapitalmindernd wirkten. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2022 ist um 15% von EUR 0,39 im Jahr 2021 je Aktie auf EUR 0,45 je Aktie gestiegen.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2023 beschäftigte die Nemetschek Group 3.406 Mitarbeiter (30. September 2022: 3.359), ein Anstieg von 1,4% zum vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt. Unter der Berücksichtigung der globalen konjunkturellen Entwicklungen beabsichtigt Nemetschek in den folgenden Quartalen moderat weiter Personal aufzubauen, um so das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir grundsätzlich auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022 beschriebenen Chancen und Risiken.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 hat sich die Chancen- und Risikenlage des Konzerns leicht verändert. Vor allem durch die stark zunehmende Bedeutung der künstlichen Intelligenz (KI) und deren rapider Weiterentwicklung kann es im Wettbewerbsumfeld zu Veränderungen kommen.

Neben der Entwicklung und Einführung von KI-Lösungen durch etablierte Unternehmen, unter anderem auch in der AEC/O- und Media-Industrie, wird die zunehmende Bedeutung von KI auch durch eine hohe Investitionsbereitschaft in entsprechende Start-ups getragen.

Der Nemetschek Konzern sieht in dieser Entwicklung sowohl Chancen als auch Risiken, die im Unternehmen genau beobachtet und aktiv adressiert werden. Um die sich daraus ergebenden Chancen bestmöglich zu nutzen, investiert Nemetschek bereits seit Jahren verstärkt in Innovationen, wobei ein wesentlicher Schwerpunkt der Aktivitäten auf KI abzielt. Hierzu arbeitet Nemetschek bei seinen internen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auch mit Experten aus dem Universitätsumfeld zusammen. Gleichzeitig investiert Nemetschek in Start-ups im KI-Umfeld, um möglichst nah am Puls der Zeit zu sein und in diesem Bereich eine Vorreiterrolle einzunehmen. Auch die Verlinkung der Start-ups zu den Nemetschek Marken steht dabei im Vordergrund.

Darüber hinaus haben auch Informationssicherheitsrisiken leicht zugenommen. Insgesamt haben die bestehenden Risiken für den Nemetschek Konzern weder einzeln noch in ihrer Gesamtheit einen bestandsgefährdenden Charakter.

Erhöhung der Umsatzprognose 2023 und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Auf der Basis der bisher sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung hat der Vorstand, wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 23. Oktober 2023 bekanntgegeben, die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2023 nach oben angepasst. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum wird nun in einer Bandbreite zwischen 6% und 8% erwartet (bisher: 4% und 6%). Bei der EBITDA-Marge geht der Vorstand von einem Wert am oberen Ende der zuvor kommunizierten Bandbreite von 28% bis 30% aus.

Weiterhin wird ein ARR-Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von mehr als 25% erwartet, sodass der Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz im laufenden Jahr bereits mehr als 75% erreichen dürfte (Vorjahr: 66%).

Diese Prognose steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Zudem sind keine zusätzlichen potenziellen negativen Auswirkungen aus den aktuellen Entwicklungen im Nahost-Konflikt und dem anhaltenden Krieg in der Ukraine im Ausblick reflektiert.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2023 und 2022

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2023	3. Quartal 2022	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Umsatzerlöse	219.844	202.782	631.981	598.851
Sonstige Erträge	2.782	6.391	6.430	13.537
Betriebliche Erträge	222.626	209.173	638.411	612.388
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-7.982	-7.853	-24.960	-22.411
Personalaufwand	-88.821	-85.008	-271.197	-248.517
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-14.879	-14.940	-44.592	-43.709
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-7.655	-8.182	-23.095	-23.721
Sonstige Aufwendungen	-54.393	-53.409	-153.761	-140.152
Betriebliche Aufwendungen	-166.074	-161.209	-494.509	-454.790
Betriebsergebnis (EBIT)	56.551	47.964	143.902	157.598
Zinserträge	1.072	107	2.114	179
Zinsaufwendungen	-906	-560	-2.470	-1.797
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	-306	2.980	1.174	6.883
Finanzergebnis	-140	2.527	817	5.265
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	-263	-176	-263
Ergebnis vor Steuern (EBT)	56.411	50.228	144.543	162.600
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10.472	-10.939	-28.395	-32.477
Periodenergebnis	45.940	39.289	116.148	130.123
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	10.453	18.563	1.996	40.900
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	10.453	18.563	1.996	40.900
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	0	-51	0	722
Steuereffekt	0	15	0	-211
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	0	-36	0	510
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	10.453	18.527	1.996	41.411
Gesamtergebnis der Periode	56.393	57.816	118.144	171.534
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	45.036	38.778	114.114	127.884
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	904	511	2.035	2.239
Periodenergebnis	45.940	39.289	116.148	130.123
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	54.839	55.705	115.921	165.677
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.554	2.111	2.223	5.857
Gesamtergebnis der Periode	56.393	57.816	118.144	171.534
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,39	0,34	0,99	1,11
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,39	0,34	0,99	1,11
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2023 und zum 31. Dezember 2022

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.09.2023	31.12.2022
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		247.988	196.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		106.504	84.520
Vorräte		1.471	890
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		15.339	11.289
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		1.260	2.492
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		33.254	31.120
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		405.815	327.132
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		25.229	26.568
Immaterielle Vermögenswerte		149.949	171.703
Geschäfts- oder Firmenwerte		558.301	557.047
Nutzungsrechte		64.617	69.795
Anteile an assoziierten Unternehmen		3.666	4.010
Latente Steueransprüche		30.489	21.465
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		29.973	18.377
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		2.673	2.031
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		864.897	870.996
Aktiva, gesamt		1.270.712	1.198.128

Passiva	Angaben in Tausend €	30.09.2023	31.12.2022
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		23.466	65.072
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.372	15.712
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		68.053	70.251
Umsatzabgrenzungsposten		271.468	206.939
Schulden aus Ertragsteuern		8.595	10.660
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		2.858	1.494
Leasingverbindlichkeiten		16.913	14.854
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		20.565	18.858
Kurzfristige Schulden, gesamt		424.290	403.841
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		1.419	6.873
Latente Steuerschulden		15.699	19.802
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.609	2.455
Rückstellungen		2.195	1.582
Umsatzabgrenzungsposten		3.714	2.631
Schulden aus Ertragsteuern		6.126	6.035
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		33	390
Leasingverbindlichkeiten		56.648	62.443
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		2.420	2.853
Langfristige Schulden, gesamt		90.863	105.065
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		597.777	533.871
Sonstige Rücklagen		-6.778	-8.586
Eigenkapital, Konzernanteile		718.984	653.270
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		36.575	35.953
Eigenkapital, gesamt		755.559	689.223
Passiva, gesamt		1.270.712	1.198.128

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2023 und 2022

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	9 Monate 2023	9 Monate 2022
Ergebnis (vor Steuern)	144.543	162.600
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	44.592	43.709
Finanzergebnis	-817	-5.265
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	176	263
EBITDA	188.494	201.307
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	4.292	1.321
Perioden-Cashflow	192.786	202.628
Änderung Trade Working Capital	37.339	28.990
Änderung Sonstiges Working Capital	1.932	-9.498
Einzahlung aus Ausschüttung assoziierter Unternehmen	168	134
Operative Finanzierungseffekte	2.063	182
Operative Finanzierungseffekte und Steuer Cashflow	-47.418	-48.545
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	186.870	173.892
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-8.873	-11.378
Änderung Schulden aus Akquisitionen	-1.410	-7.465
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	318	52
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-5.033
Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte	-13.366	-3.911
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23.332	-27.735
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-51.975	-45.045
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-1.600	-1.346
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	21.237	27.800
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-65.571	-91.389
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-12.684	-12.646
Gezahlte Zinsen	-2.503	-1.701
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-113.096	-124.326
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	50.442	21.831
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	725	7.687
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	196.821	157.095
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	247.988	186.614

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2023 und 2022

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungsrechnung			
Stand 01.01.2022	115.500	12.485	415.410	- 17.533	525.862	33.830	559.693
Sonstiges Ergebnis	-	-	426	37.366	37.793	3.618	41.411
Periodenergebnis	-	-	127.884	-	127.884	2.239	130.123
Gesamtperiodenergebnis	0	0	128.311	37.366	165.677	5.857	171.534
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.346	-1.346
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	0	-	0	0	0
Dividendenzahlung	-	-	-45.045	-	-45.045	-	-45.045
Stand 30.09.2022	115.500	12.485	498.677	19.833	646.495	38.341	684.836
Stand 01.01.2023	115.500	12.485	533.871	-8.586	653.270	35.953	689.223
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	1.808	1.808	188	1.996
Periodenergebnis	-	-	114.114	-	114.114	2.035	116.148
Gesamtperiodenergebnis	0	0	114.114	1.808	115.921	2.223	118.144
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.600	-1.600
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	1.767	-	1.767	0	1.767
Dividendenzahlung	-	-	-51.975	-	-51.975	-	-51.975
Stand 30.09.2023	115.500	12.485	597.777	-6.778	718.984	36.575	755.559

NEMETSCHEK
GROUP

NEMETSCHEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com